

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 045 - Wieder einmal Miyavi

Langsam verzog ich mich in den Speisesaal. Ich hatte einfach riesigen Hunger. Leider war ich nicht wach genug und rannte an der Tür in Intetsu von Ayabie.

„A!“ Ich stolperte zurück.

„Daijoubu?“

„Hai.“ Ich war verwirrt. Ich wog doch wahrscheinlich mehr als der schwächliche Japaner, der stand aber lässig an den Türrahmen gelehnt da. Er sah mich ein wenig verwirrt an, wahrscheinlich, weil sich mein Zustand allzu deutlich auf meinem Gesicht wieder fand. „Hairimashou ka?“ Meine Stimme zitterte leicht. Ich wollte mir nicht anmerken lassen, was in meinem Inneren vor sich ging, aber so leicht es klingt, so leicht ist es nicht. Jedenfalls war ich sehr froh, dass er meinen Vorschlag annahm und wir das Zimmer betraten. Offenbar war das Essen schon in vollem Gange. Jedenfalls tummelten sich hier genug Leute dafür. Intetsu war verschwunden. Mit einem Ruck ging ich vorwärts, brachte meine Füße dazu, dass sie sich bewegten. Mein Magen verlangte schließlich nach Arbeit.

<Aber schon komisch, dass der so schnell verschwindet...> Lange Zeit darüber nachzudenken hatte ich allerdings nicht. Miyavi kam mir entgegengeschlendert.

„Heeeeey!“ In Gedanken dachte ich darüber nach ihn KO zu schlagen. „Erabimashita?“ Darum ging es ihm also. Ich schüttelte den Kopf.

„Kyou wa honto ni...“ Vokabelschwäche kann manchmal ziemlich eindeutig sein. Mir fiel definitiv nicht ein, was ‚unpassend‘ oder ‚beschäftigt‘ oder einfach nur ‚beschissen‘ hieß.

„Mou!“ Er schmolte.

<Echtes Kleinkind...> schoss es mir durch den Kopf.

„Gomen. Gakki ga kimasen deshita ga.“ Ich hatte Hunger, wollte mir endlich etwas zu essen holen, doch das war schwierig, da Miyavi gar nicht daran dachte mich dorthin zu lassen. Er schien die grandiose Idee zu haben, mich einfach mal nicht vorbeizulassen.

„Shikashi...“ Damit spürte ich schon einen Zug an meinem Arm.

„Iyada!“ Ich riss mich los. „Bangohan no ato wa ii!!!“ Damit ging ich dann auch, ohne auf die irritierten Blicke der Nahesitzenden zu achten, um mir endlich etwas zu essen zu holen. Miyavi stand sprachlos neben der Tür, sah mir hinterher. Ich bekam das nicht einmal mit. Mir war dazu auch viel zu flau im Magen. Mein Gesichtsfeld hatte sich schon ziemlich verengt, wenn ich es nicht bald schaffte mir etwas einzutrichern, würde ich umkippen.

<Denk dran, dass du nicht nur früh morgens und dann irgendwann spät abends was

isst!> schalt ich mich selbst, vergeblich, wie ich wusste. Zu oft hatte ich mir das schon vorgenommen und jedes Mal hatte ich den Vorsatz nach spätestens 2 Tagen aufgeben müssen. Kurz schloss ich meine Augen, hoffte dadurch zumindest für kurze Zeit mein Gesichtsfeld wieder zu erweitern, denn mit Tunnelblick kam ich hier bestimmt nicht unbeschadet zum Tisch. Entgegen meiner Vermutung schaffte ich es dennoch, trotz Tunnelblick, an den nächsten Tisch zu kommen, mich mit einem Lächeln auf den Lippen auf einen freien Stuhl zu setzen und dann stillschweigend anzufangen zu essen. Am Tisch saß eine wirklich bunte Mischung meiner Mitgefangenen. Tora von Alice Nine, Yura-sama von Psycho le Cemu, Ken von L'Arc~en~Ciel, die beiden Frauen von Puffy, Yamashita Tomohisa, Arai Akino, ein neben seinem Teller trommelnder Tsukasa von D'espairsRay und Aoi von The Gazette.

„Nee... sono aidia...“ Ich drehte den Kopf. Ich hatte ja kaum angefangen zu essen.

„Takusan deshita, Arai-san.“ Bevor ich noch völlig überkippen würde, aß ich lieber weiter, auch wenn das nicht gerade höflich war. Es war besser als umzukippen.

„Maa... sou...“ Ken, zu ihrer Linken, klinkte sich ein.

„Yomu wa musukashii sou datta.“ Ich nickte.

„Right now it's rather what can be done here so it will be alright for everyone.“

Langsam futterte ich weiter. Ignorierte die Blicke, die auf mich gerichtet waren. In den 2 Wochen hatte ich mich doch tatsächlich einigermaßen daran gewöhnt.

Irgendwie nimmt das Japanische Überhand *seufz*

"A!" = muss ich das wirklich übersetzen?

"Daijoubu?" = "Alles ok?"

"Hai." = "Japp."

"Hairimashou ka?" = "Wollen wir eintreten?"

"Erabimashita?" = "Gewählt?"

"Kyou wa honto ni..." = "Heute ist echt..."

"Mou!" = "Och man!"

"Gomen. Gakki ga kimasen deshita ga." = "Tschuldige. Die Instrumente sind auch nicht gekommen." (wird später aufgeklärt... müsst halt brav weiterlesen)

"Shikashi..." = "Aber..."

"Iada!" = "Nein!"

"Bangohan no ato wa ii!" = "Nach dem Abendessen ist es ok!"

"Nee... sono aidia..." = "Diese Ideen..."

"Takusan deshita, Arai-san." = "Es waren viele, Frau Arai."

"Maa... sou..." = "Nun ja... stimmt schon..." (jaja... ich übersetz mal frei *miep*)

"Yomu wa musukashii sou datta." = "Ich hab gehört, dass das Lesen schwierig war." (Bei der Handschrift mancher Japaner, kein Wunder!!!)